

Protokollauszug Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf vom 28.08.2024

**Zu Ö 3 Genehmigung der Niederschrift 19.06.2024 - öffentlicher Teil
ungeändert beschlossen
BA 2/0152/WP18**

Frau Bezirksbürgermeisterin Eschweiler eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Es gibt keine Änderungswünsche.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf genehmigt die Niederschrift der BV Eilendorf vom 19.06.2024 – öffentlicher Teil

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 1 Enthaltung

Anlage 1 Niederschrift 19-06-2024 oeT

N i e d e r s c h r i f t
Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf

Sitzungstermin:	Mittwoch, 19.06.2024
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:21 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal des Bezirksamtes, Heinrich-Thomas-Platz 1, Aachen-Eilendorf

Anwesende:

Bezirksbürgermeisterin Elke Eschweiler

Frau Inge Fischer

Frau Fabia Kehren

Herr Rolf Schäfer

Herr Werner Schunck

Herr Stephan Ballatré

Ratsfrau Silke Bergs

Herr Oliver Bode

Frau Elke Bohrer

Herr Dr. Joachim Heinze

B 2/26/WP18

Ausdruck vom: 25.07.2024

Seite: 1/15

Ratsfrau Hildegard Pitz

Herr Henry Riße

Abwesende:

Herr Christian Hofmann

entschuldigt

von der Verwaltung:

Herr Gert Kempf

BA 2

Herr Marco Zwick

FB 68

als Schriftführer:

Frau Elke Schartmann

BA 2

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**
- 2 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.04.2024 öT**
Vorlage: BA 2/0094/WP18
- 3 **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**
- 4 **Urbanstraße – Straßenendausbau; hier: Ausführungsbeschluss**
Vorlage: FB 68/0019/WP18
- 5 **Vergabe bezirklicher Verfügungsmittel**
- 6 **Vergabe bezirklicher Investitionsmittel**
- 7 **Sachstandsbericht aus der Zukunftswerkstatt Eilendorf**

- 8 **Einrichtung eines Halte-/Parkverbotes in der Kalkbergstraße in Fahrtrichtung
Verlautenheide zwischen den Einmündungen Nirmer Platz 3-23 und 2-20
Vorlage: BA 2/0092/WP18**
- 9 **Klimafolgenanpassung: Hitzeschutz für Eilendorfer Kitas und Schulen
Vorlage: BA 2/0093/WP18**
- 10 **Anträge / Anfragen**
- 11 **Mitteilungen der Verwaltung**

Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.04.2024 - nicht öffentlicher Teil
Vorlage: BA 2/0095/WP18**
- 2 **Bericht über private Bauvorhaben**
- 3 **Mitteilungen**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Bezirksbürgermeisterin Frau Elke Eschweiler begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, die Mitarbeitenden der Verwaltung sowie die Mitglieder der Bezirksvertretung und eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr.

Entschuldigt ist Herr Hofmann.

Die Bezirksbürgermeisterin bittet um Fragen oder Anmerkungen zur Tagesordnung.

Herr Schäfer, SPD, merkt an, dass im letzten Protokoll festgestellt wurde, dass der Sachstandsbericht zu dem Wasserspielplatz vorläge. Das sei nicht der Fall. Er fragt nach Informationen hierzu.

Frau Bergs, Grüne, zeigt sich verwundert darüber, dass das Mobilitätskonzept Breitbendenstraße nicht Teil der heutigen Tagesordnung sei. Ebenfalls ist sie irritiert, dass obwohl der nachgereichte Antrag nicht fristgerecht eingegangen sei er dennoch direkt zur Verhandlung stehe ohne, dass die Bezirksvertretung Aachen Eilendorf diesen angenommen habe. Weiterhin ist sie verwundert über die Darstellung des Antragstextes im Informationssystem.

Bezirksbürgermeisterin Elke Eschweiler, bittet den Bezirksamtsleiter Gert Kempf um Erläuterung.

Bezirksamtsleiter Gert Kempf, gibt an, dass zum Wasserspielplatz noch Rückmeldungen ausstünden, weshalb die Thematik trotz gegenteiliger Ankündigung nicht mit aufgenommen werden konnte. Zum Komplex Breitbendenstraße gäbe es ebenfalls keine weiteren Rückmeldungen, jedoch sei der Spatenstich für nächste Woche geplant. Die Vorstellung des Mobilitätskonzeptes sei bei der Vielzahl der aktuell zu bewältigenden Themen aus dem Blick geraten.

Bezirksbürgermeisterin Elke Eschweiler, CDU, bittet nachdrücklich darum, dass sowohl der Sachstand zum Wasserspielplatz als auch zur Baustelle Breitbendenstraße in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Aachen Eilendorf durch die zuständige Fachverwaltung vorgestellt werden, jedenfalls erwarte sie eine entsprechende Vorlage.

Der nachgereichte Antrag sei aus Dringlichkeitsgründen, da das gegenständliche Förderprogramm zeitnah ausläuft, in dieser Form auf die Sitzung genommen worden.

Sie regt für die Zukunft an jegliche Anträge der Fraktionen grundsätzlich zu einem Tagesordnungspunkt zu machen und diese nicht lediglich unter Anträge/Anfragen aufzunehmen. Eine separater

Tagesordnungsantrag solle in Zukunft entfallen – dies sei ebenfalls gelebte Praxis in der Bezirksvertretung Aachen Eilendorf.

Nach kurzer Diskussion soll über die zur Aufnahme von Anträgen in die Tagesordnung in der nächsten Sitzung erneut beraten werden. Bis dahin sollen die Möglichkeiten zur Aufnahme von Anträgen auf die Tagesordnung geprüft werden.

Beschluss:

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.04.2024 öT

Vorlage: BA 2/0094/WP18

Frau Bezirksbürgermeisterin Eschweiler eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Es werden Änderungswünsche zu TOP 7 Sachstandsbericht zum Bau Montessorischule Kaisrstraße von Frau Bergs, Grüne, vorgetragen:

Frau Bergs, Grüne, erwähnt, dass der Zusatz fehlt, das regelmäßige Berichte über jede weitere Verspätung proaktiv an die Bezirksvertretung gemeldet werden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen- Eilendorf genehmigt einstimmig bei einer Enthaltung die Niederschrift der Sitzung vom 17.04.2024 öffentlicher Teil.

zu 3 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Frau Eschweiler begrüßt die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner und eröffnet die Fragerunde.

Herr v. B. beschwert sich über den Zustand der öffentlichen Grünflächen zwischen Spielplatz und Ende Gringelsbach. Ebenfalls wüchse eine Hecke in sein Grundstück hinein. Er bittet darum, diese seitens der Stadtverwaltung zurückzuschneiden. Ausserdem würden die Poller die den Eingang zu einem Trampelpfad begrenzen, durch Hundebesitzer als „Baumersatz“ für ihre Hunde genutzt. Er fühle sich durch den Anblick von urinierenden Hunden insbesondere beim Frühstück sehr gestört. Mittlerweile seien die Hundebesitzer diesbezüglich nicht mehr einsichtig. Eine weitere Beschwerde betrifft einen Baum

ebenfalls auf Gelände des oben genannten Trampelpfades, der nach einem Pilzbefall nun faulen würde. Er befürchte gerade im Falle eines Sturms eine erhöhte Gefahr für Schäden an seinem Gebäude und möchte diese Beschwerde dokumentiert wissen und bittet um einen Vor-Ort-Termin mit der Verwaltung.

Bezirksbürgermeisterin Elke Eschweiler, bittet die Verwaltung um Abklärung bezüglich des Baumes und bittet um Prüfung ob die genannten Poller weiterhin notwendig sind oder entfernt werden können.

Herr v.B. gibt weiterhin an, dass das am Gringelsbach in Richtung Von-Coels-Straße eingerichtete Halteverbot regelmäßig missachtet würde. Leider seien seine Versuche eine Kontrolle durch das Ordnungsamt herbeizuführen bislang ohne Erfolg gewesen. Er bittet darum, dass Halteverbotsschild parallel zur Straße auszurichten.

Bezirksbürgermeisterin Elke Eschweiler, bittet auch hier die Verwaltung um eine entsprechende Prüfung.

Herr K. macht den Vorschlag Herr Leo Lauter für besondere Verdienst um den Ortsteil zu ehren insbesondere da Herr Lauter sich lange Jahre für die Kevelaerbruderschaft als Vorsitzender engagiert hat und diese in diesem Jahr Jubiläum feiert. Ebenso wird der ehemalige Vorstand des SV Eilendorf vorgeschlagen. Ebenfalls gibt er an, dass er eine angeblich geplante Verlegung des Sportgeländes des SV Eilendorf nicht nachvollziehen könne. Die Probleme und Beschwerden, die anscheinend von einigen wenigen Anwohner geäußert worden seien, würden im Fall einer Verlegung dann von den neuen Anwohnern um den Sportplatz geäußert. Ebenfalls sei gerade die zentrale Lage des Sportplatzes für den SV Eilendorf wichtig auch weil hierdurch die Identität als Verein des Stadtteils deutlich würde.

Frau Bergs, Grüne, erläutert es sei vorerst lediglich ein Prüfauftrag ergangen. Es haben Gespräche sowohl mit dem Vorstand des SV Eilendorf als auch mit dem Vorstand der Arminia Eilendorf stattgefunden. Diese fänden eine solche Verlegung prinzipiell interessant, da auch Überlegungen zu einer Fusion im Raum stünden. Es habe eine grundsätzliche Zustimmung zur weiteren Verfolgung dieser Überlegung gegeben. Darüber hinaus sei die entsprechende Fläche laut Flächennutzungsplan als mögliches Gewerbemischgebiet ausgewiesen. Diese Fläche stünde zur Bebauung an. Der Ansatz sei gewesen, den Vereinen eine gemeinsame Spielfläche zu geben, da beide die Problematik hätten, ihre Flächen verändern zu müssen. Insbesondere die Arminia könne dies aber nicht am jetzigen Standort umsetzen, da dann der Bestandsschutz wegfielen und Vorschriften zum Immissionsschutz absehbar schwierig einzuhalten wären. Bei einer Verlegung an einen weniger zentralen aber gemeinsamen neuen Ort seien Überlegungen zu einem guten Mobilitätskonzept wichtig, sowohl in Richtung Parken,

B 2/26/WP18

Ausdruck vom: 25.07.2024

Seite: 6/15

Nahverkehr als auch in Richtung Radwege. Jedoch stünde dann eine Lösung für Wohnraum insbesondere für junge Familien und den Bau einer neuen Kindertagesstätte in Aussicht.

Es gäbe viele Argumente das Thema zu prüfen. Man sei weit weg davon eine Entscheidung zu treffen. Im Anschluss fände dann eine Diskussion zum einen in der Bezirksvertretung aber auch mit den Bürgerinnen und Bürgern statt.

Herr K. sieht das Problem, dass nur der SV Eilendorf gesehen werde. Man müsse aber auch den Kontext mit anderen Beteiligten beispielsweise den umliegenden Landwirten sehen. Ein Landwirt treibe nämlich seine Tiere beispielsweise auf besagte Fläche. Fiele die Fläche weg, müssten die Tiere weitere Strecken getrieben werden. Dies führe dann zu Problemen mit Projekten zur Mobilitätswende insbesondere im Bereich Deltourserb.

Frau Bergs, Grüne, weist darauf hin, dass es sicherlich, sobald der Entwurf fertiggestellt und veröffentlicht ist, ausreichend Möglichkeit zur Diskussion und Abwägung geben wird.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Bezirksbürgermeisterin Elke Eschweiler, schließt die Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner.

zu 4 Urbanstraße – Straßenendausbau; hier: Ausführungsbeschluss

Vorlage: FB 68/0019/WP18

Bezirksbürgermeisterin Elke Eschweiler, begrüßt Herrn Zwick, FB 68, und erteilt ihm das Wort.

Herr Zwick, FB 68, führt die Anwesenden in den aktuellen Stand der Planung ein. Er geht hierbei insbesondere auf die Themen Ausgangslage, Entwurfsplanung, Anliegerbeiträge und Daten zu Kosten, Bauzeit und Bauablauf ein:

Planerisch wird in wenigen Punkten von der Ausgangslage abgewichen. Hauptsächlich sollen hierdurch Aspekte der Barrierefreiheit umgesetzt werden. Im Herbst soll eine exemplarische Kostenrechnung an die Anlieger versandt werden. Mit einer tatsächlichen Abrechnung ist erst in 3 Jahren zu rechnen. Die Kostenplanung hat sich, nachdem sie kurzzeitig enorm nach oben angepasst werden musste, nun wieder reduziert. Insgesamt liegt man planerisch nun bei 25.000€ über der ursprünglichen Kostenplanung. Als Bauzeit werden 3 Monate angenommen. Hier besteht aber aufgrund der zu erwartenden Witterung ein erhöhtes Verzögerungsrisiko. Die Zufahrt der Anlieger zu ihren Grundstücken soll jederzeit gewährleistet sein.

Bezirksbürgermeisterin Elke Eschweiler, bedankt sich für die Ausführungen und eröffnet die Aussprache. Frau Bergs, Grüne, bedankt sich ebenfalls und fragt zum einen ob es möglich wäre die für Herbst geplante Kostenabschätzung bereits früher für die Anlieger zu erstellen, da hier die Sorge bezüglich der möglichen Kosten groß sei. Außerdem interessiert sie inwiefern eine Glasfaseranbindung der Haushalte im Rahmen des Ausbaus bereits geplant sei und ob dies möglicherweise – aufgrund der Auswirkungen auf den Haushalt – zu Verzögerungen im geplanten Bauvorhaben führen könnte.

Herr Zwick, FB 68, antwortet zur Glasfaserthematik, dass bereits mit Planung ein Vorgang zur Planvereinbarung gestartet worden sei und insofern Kontakt zur Telekom gesucht worden sei. Insbesondere sei das Anliegen auch durch die Bürgerschaft an die Verwaltung herangetragen worden. Er habe per Email die schriftliche Zusage der Telekom, dass mit dem Endausbau der Urbanstraße dort eine Mitverlegung von Glasfaser geplant sei. Zur Thematik der schnelleren Zwischenberechnung für die Anliegerbeiträge gibt er an, dass die Bauverwaltung mit den laufenden Berechnungen der Bauvorhaben in Aachen bereits stark ausgelastet sei und diese Zwischenberechnung ohnehin eine zusätzliche Herausforderung darstelle. Eine frühere Bearbeitung hielte er für schwer möglich und somit unwahrscheinlich.

Bezirksbürgermeisterin Elke Eschweiler ergänzt, dass es sich bei der Zwischenberechnung um ein einmaliges Angebot der Verwaltung handelt, da die aktuelle zeitliche Belastung hoch ist, insbesondere da es bereits jetzt eine Herausforderung ist, die Abrechnungsfrist von 4 Jahren bei den aktuellen Vorhaben einzuhalten. Die Laufzeit liegt hier aktuell bei 3,5 Jahren. Der durch die Zwischenberechnung zusätzlich und außer der Reihe beanspruchte Verwaltungsaufwand sei immens insofern sei wirklich erst nach dem Sommer mit entsprechenden Ergebnissen zu rechnen.

Herr Bode, CDU, dankt ebenfalls für die Ausführungen und lobt, dass die Ergebnisse der Bürger*Innenbeteiligung aufgenommen wurden, die Kosten gering zu halten. Da die Mittel aktuell im Haushalt stünden, eine Übertragbarkeit der Mittel in das nächste Jahr fraglich ist und ohnehin ein besonderes Risiko dafür bestünde, dass die Kosten erneut steigen könnten, möchte die Fraktion gerne heute einen positiven Beschluss fassen um Klarheit zu stiften.

Herr Schäfer, SPD; schließt sich dem Votum von Herrn Bode an und zeigt sich ebenfalls erfreut darüber, dass die Wünsche der Bürgerinnen und Bürger hier in so guter Weise aufgenommen werden konnten. Da auch er bei einer Verzögerung weitere Risiken erwartet, votiert er ebenfalls für einen positiven Beschluss in dieser Sitzung.

B 2/26/WP18

Ausdruck vom: 25.07.2024

Seite: 8/15

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Bezirksbürgermeisterin Elke Eschweiler, stellt den folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen Eilendorf nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und fasst auf Grundlage der vorliegenden Planung den Ausführungsbeschluss für den Endausbau der Urbanstraße zwischen Johannesstraße und Stichstraße im Trennprinzip. Es gibt keine Änderungsanträge. Der Beschluss wird entsprechend dem Vorschlag einstimmig gefasst.

zu 5 Vergabe bezirklicher Verfügungsmittel

Bezirksbürgermeisterin Elke Eschweiler, eröffnet den Tagesordnungspunkt und weist darauf hin, dass dieser regelmäßig erst wieder im September auf der Tagesordnung gestanden hätte. Da es in der letzten Sitzung jedoch Rückfragen zu einem Antrag gegeben habe und ein weiterer Antrag zu einer Ferienmaßnahme in den Sommerferien eingegangen sei, habe man sich entschieden den Tagesordnungspunkt bereits in dieser Sitzung erneut zu beraten.

Nach kurzer Einführung werden folgende Vergaben gemäß der vorherigen interfraktionellen Abstimmung beschlossen:

Förderverein Montessori Grundschule	Zuschuss Ferienbetreuung	600€
-------------------------------------	--------------------------	------

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf beschließt einstimmig die Vergabe in Höhe von 600 € für den Förderverein Montessori Grundschule für einen Zuschuss für die Ferienbetreuung. Es verbleiben noch Verfügungsmittel in Höhe von 7.500€.

zu 6 Vergabe bezirklicher Investitionsmittel

Bezirksbürgermeisterin Elke Eschweiler, eröffnet den Tagesordnungspunkt und weist darauf hin, dass dieser regelmäßig erst wieder im September auf der Tagesordnung gestanden hätte. Da es in der letzten Sitzung jedoch Rückfragen zu einem Antrag gegeben habe, habe man sich entschieden den Tagesordnungspunkt bereits in dieser Sitzung erneut zu beraten.

Nach kurzer Einführung werden folgende Vergaben gemäß der vorherigen interfraktionellen Abstimmung beschlossen:

Förderverein GGS Brühlstraße	Zuschuss Fahrradanlage	10.000€
Förderverein KiTa Stapperstraße	Zuschuss Musikanlage	1.000€

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf beschließt einstimmig die Vergabe in Höhe von insgesamt 11.000 € für den Förderverein GGS Brühlstraße einen Zuschuss Fahrradanlage in Höhe von 10.000 € und für den Förderverein KiTa Stapperstraße für einen Zuschuss Musikanlage in Höhe von 1.000 €. Es verbleiben noch Investitionsmittel in Höhe von 40.322,89 €.

zu 7 Sachstandsbericht aus der Zukunftswerkstatt Eilendorf

Ein aktueller Sachstandsbericht liegt nicht vor.

Die Bezirksbürgermeisterin Elke Eschweiler schlägt vor, diesen TOP nicht mehr als Dauerpunkt auf der Sitzung zu halten und den TOP erst wieder aufzunehmen, wenn die Zukunftswerkstatt auf die Bezirksvertretung zukommt

Beschluss:

Die Bezirksversammlung beschließt einstimmig den TOP als Dauerpunkt von der Einladung runter zu nehmen.

**zu 8 Einrichtung eines Halte-/Parkverbotes in der Kalkbergstraße in Fahrtrichtung
Verlautenheide zwischen den Einmündungen Nirmer Platz 3-23 und 2-20
Vorlage: BA 2/0092/WP18**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen Eilendorf beschließt einstimmig den interfraktionellen Antrag zur Errichtung eines Halt- /Parkverbotes an der Kalkbergstraße und die Weitergabe an die Fachverwaltung.

**zu 9 Klimafolgenanpassung: Hitzeschutz für Eilendorfer Kitas und Schulen
Vorlage: BA 2/0093/WP18**

Herr Bode, CDU, erwähnt das dieser Antrag als Dringlichkeitsantrag eingereicht wurde, da zum 31.07.2024 eine Förderung ausläuft. Die Schulleitungen aller Schulen hegen den Wunsch die Schulhöfe zu entsiegeln und klimafreundlicher zu gestalten und mit diesem Antrag wollte die CDU auf die Förderung aufmerksam machen.

Frau Bergs, Grüne, bedankt sich für den Antrag und bekräftigt die Wichtigkeit, da es auch ein Gesundheitsthema sei. Sie möchte den Antrag gerne etwas offener formulieren.

Das Förderprogramm verfüge über einen Passus, der zum einen voraussetzt, dass die Teilnehmberechtigten über das vorhandensein notwendiger eigener finanzieller Mittel verfügen müssen, damit die Vorhaben auch umgesetzt werden können, wenn eine Förderempfehlung kommt. Zusätzlich müssen es Maßnahmen sein, die mindestens 200.000€ betragen. Sie weist daraufhin, dass bei einem Eigenanteil von 10-20% entsprechende Haushaltsmittel nicht zur Verfügung stünden. Obwohl sie die Blickrichtung des Antrags begrüßt, stellt sie die Fokussierung auf dieses konkrete Förderprogramm in Frage und möchte es um die Akquise zukünftiger Fördermöglichkeiten erweitern. Die Fachverwaltung solle die genauen Maßnahmen vorschlagen.

Herr Schäfer, SPD, begrüßt ebenfalls den Antrag, insbesondere die Stellung in der Bezirksvertretung Aachen Eilendorf, da so sichergestellt sei, dass die Verwaltung auch die Bezirksvertretung über konkrete Maßnahmen in Kenntnis setzt.

Herr Bode, CDU, weist darauf hin, dass gerade der Neubau der Montessori Schule die Möglichkeit gebe, in die Planung bereits in die Förderkulissee einzubeziehen.

Frau Bergs, Grüne, befürwortet die Kombination der beiden Projekte.

Bezirksbürgermeisterin Elke Eschweiler gibt den Hinweis, dass benötigte Eigenmittel auch aus dem Komplex ISEK (Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept) entnommen werden können. Das Thema EFRE-Landesförderprogramm sollte jetzt mit aufgenommen und vorrangig bearbeitet werden.

Frau Bergs, Grüne, hält den Vorschlag mit den diskutieren Änderungen für zustimmungsfähig.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf beschließt einstimmig die Annahme des Antrages und gibt den

Auftrag an die zuständige Fachabteilung der Stadt Aachen zur Bearbeitung weiter, mit der Bitte zu prüfen, ob das EFRE Förderprogramm hier noch zum tragen kommen kann. Darüber hinaus weist die Bezirksvertretung Aachen Eilendorf darauf hin, dass dies insbesondere auch geprüft werden soll für alle anstehenden Maßnahmen (Montessori Kinderhaus, Montessori Schule und KITA Breitbenden).

zu 10 Anträge / Anfragen

Es liegen keine weiteren Anträge / Anfragen vor.

zu 11 Mitteilungen der Verwaltung

Bezirksbürgermeisterin Elke Eschweiler übergibt das Wort an Bezirksamtsleiter Gert Kempf.

Bezirksamtsleiter Gert Kempf berichtet:

- Am 27.06.2024 werden beide neuen Leinwände für den Sitzungssaal im Bezirksamt geliefert und montiert

-An der Fahrrad-Station der Caritas wurde eine Glastür angebracht, um dem ständigen Diebstahl von Werkzeugen Abhilfe zu schaffen. Aktuell wird die Tür noch manuell durch die Mitarbeitenden geschlossen, es wird jedoch nach einer elektronischen Lösung gesucht um eine automatische Anmeldung für die Nutzenden zu ermöglichen. Die Service-Leistung soll dann auch außerhalb der Öffnungszeiten angeboten werden

-Es gab einige Anfragen für Private Müllsammelaktionen über den E18. Es gibt ein Förderprogramm seitens des E18. Dies wurde durch Flyer und Aushänge auch im Bezirksamt bekannt gemacht.

-Am 20.08.2024 ab 17:00 Uhr findet der Nachgeholtene Neujahrsempfang inklusive Vorstellung des Mobilitätskonzeptes - gutes Wetter vorausgesetzt - vor dem Bezirksamt statt, ansonsten wird die Veranstaltung in das Bezirksamt verlegt.

Bezirksbürgermeisterin Elke Eschweiler, ergänzt:

-Am 26.06.2024 findet der Spatenstich für die KiTa Breitbendenstraße um 11 Uhr statt.

-Am 04.07.2024 um 16:00 Uhr findet die Einweihung der Calisthenics – Anlage in der Franz-Delheid-Straße statt.

Frau Bergs, Grüne, weist auf das Stadtglühen am 07. und 08. August 2024 hin und fragt an ob es Ressourcen gäbe, durch den Bezirksservice Plakate im Ort zu verteilen.

Bezirksamtsleiter Gert Kempf, bejaht dies.